

Baustart für weltweit erstes Bikinimuseum in Bad Rappenau

Grundstein für BikiniARTmuseum: Die Arbeiten für den Anbau am Best Western Hotel Bad Rappenau haben begonnen. Künftig wird im Untergeschoss auf einer Fläche von rund 1.400 Quadratmetern das weltweit erste Bikinimuseum rund um die Geschichte des kultigen Bademoden-Klassikers zu sehen sein. Die Eröffnung ist für Ende 2019 geplant.

Bad Rappenau, 8. August 2018. Die Arbeiten am Anbau des Best Western Hotels Bad Rappenau haben begonnen. Im Untergeschoss des Gebäudes soll bis 2019 das weltweit einzigartige Projekt BikiniARTmuseum entstehen. Auf rund 1.400 Quadratmetern Fläche können Besucher künftig Ausstellungsstücke rund um die Geschichte des Bikinis, die künstlerische Realisierung des Bademodenklassikers sowie die aktuellen Trends besichtigen. Zudem entstehen im Zuge des rund elf Millionen Euro starken Umbaus 50 neue Gästezimmer, wodurch das Drei-Sterne-Hotel sein Angebot von 47 auf 97 Zimmer erhöht. Bis Juni 2019 soll der Hotelanbau abgeschlossen werden. Die Idee ein Bikinimuseum im Hotel zu integrieren, entstand bereits vor fünf Jahren und zeigt sich unter anderem an dem Penthouse, das seit Beginn den Namen „Bikini Cube“ trägt und Ausstellungsstücke sowie Malereien rund um den kultigen Zweiteiler bietet. „Ich hoffe, dass in ein paar Jahren in den populärsten Mode-Metropolen der Welt BikiniARTmuseums stehen“, sagt Alexander Ruscheinsky, Geschäftsführer der 24 RE Real Estate GmbH in Regensburg und Eigentümer des Best Western Hotel Bad Rappenau.

Die Geschichte des Bikinis in Bad Rappenau

Das BikiniARTmuseum befasst sich mit der Geschichte, Kunst sowie den aktuellen Trends rund um den Bademodenklassiker. So besteht das Museum aus den drei thematischen Bereichen „History“, „ART“ und „move“. Alles rund um die Geschichte der Kult-Bademode wird im Bereich „History“ ausgestellt. Dieser wartet mit Bildern, Filmen sowie mehr als 500 historischen, thematisch inszenierten, Bikini-Exponaten auf. Im Bereich „ART“ geht es um die künstlerische Komponente des Museums, in dem unter anderem Ausstellungsstücke, wie Kunstwerke, Malereien, Skulpturen, aber auch Fotografien präsentiert werden. Prominente Highlights sind zwei Kunstwerke von Udo Lindenberg, die künftig im Bikinimuseum besichtigt werden können. Bewegt wird es im „move“, in dem unter anderem Bikini-Fashion-Shows sowie neue Kollektionen geboten werden. Der Hang zur Aktualität spiegelt sich auch in der Einbindung von Musik, Videoclips sowie Lightshows und Filmanimationen wider. „Mit dem BikiniARTmuseum heben wir uns als Hotel von der Menge ab. So etwas gibt es sonst nirgends. Wir sprechen sowohl Gäste auf der Durchreise als auch Menschen in der Region an, die sich über die Trendmode informieren und unterhalten werden wollen“, erklärt Daniel Ruscheinsky, Hoteldirektor. Dabei soll das BikiniARTmuseum eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart knüpfen sowie die Geschichte einer weltbekannten Bademode und den Menschen die hinter dieser stehen dokumentieren. Weitere Informationen zum künftigen Museum sind bereits online zu finden unter www.bikiniartmuseum.com.

Komfort an einer von Europas Hauptreiserouten

Das Best Western Hotel Bad Rappenau befindet sich neben dem 24-Autobahn an der Autobahn A6, Ausfahrt Bad Rappenau, zwischen Sinsheim und Heilbronn. Unter 47 schallgeschützten Komfort-Gästezimmern stellt sich das DeLuxe-Penthouse „Bikini-Cube“ mit 80 Quadratmetern, zugehöriger 40 Quadratmeter großer Dachterrasse, exklusivem Interieur und Wellness-Bad als Highlight heraus. Im rund um die Uhr geöffneten À-la-Carte-Restaurant „Caféino“ und dem Biergarten können die Gäste im typisch bayerischen Ambiente Münchner Schmankerl genießen, im „Burger‘z“ erleben sie den „American Way of Life“. Das Hotel verfügt über

zwei Tagungsräume für bis zu 44 Personen. Direkt an einer der Hauptreiserouten Europas gelegen sind zahlreiche Ziele vom Haus aus schnell erreichbar, wie zum Beispiel das Heidelberger Schloss, der Weihnachtsmarkt von Bad Wimpfen, der Hockenheimring, die Rhein-Neckar Arena, das Technikmuseum und die Messe Sinsheim, sowie die Messen Stuttgart und Mannheim. Sehenswürdigkeiten stellen die Thermen- und Badewelt Sinsheim, der Kurpark und der Golfpark Bad Rappenau dar. Das Best Western Hotel Bad Rappenau bietet seinen fahrenden Gästen kostenfrei eine Tesla-Supercharger-Station, Allego-Schnelllader für alle Elektrofahrzeuge und von Mai 2017 an sogar eine Wasserstofftankstelle.

Pressekontakt im Hotel:

Best Western Hotel Bad Rappenau
Daniel Ruschinsky, Hoteldirektor
Buchäckerring 42, 74906 Bad Rappenau
Telefon (0 70 66) 91 79 200, Fax (0 70 66) 91 79 201
E-Mail: info@hotel-badrappenau.de
Internet: www.hotel-badrappenau.de

Das folgende Pressebild steht für Sie zum Download zur Verfügung:

Bildunterschrift: Ende 2019 soll das weltweit erste Bikinimuseum im Best Western Hotel Bad Rappenau eröffnen.

Weiteres Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

Über Best Western Hotels Central Europe:

Best Western ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette mit rund 4.000 Hotels in mehr als 90 Ländern. Alle Best Western Hotels weltweit sind unternehmerisch unabhängig und individuell geführt. Die Best Western Hotels Central Europe GmbH betreut insgesamt rund 230 Hotels in den zehn Ländern Deutschland, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechien und Ungarn unter einem gemeinsamen Unternehmensdach. Neben dem deutschen Hauptsitz in Eschborn gibt es ein regionales Länderbüro in Wien, Österreich. Alle Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Best Western Hotels & Resorts präsentiert insgesamt elf Einzelmarken: Best Western, Best Western Plus, Best Western Premier, V&A, GL, Executive Residency by Best Western, BW Premier Collection, BW Signature Collection by Best Western, sowie die Marken Sure Hotel by Best Western, Sure Hotel Plus by Best Western und Sure Hotel Collection by Best Western.

Als Dienstleistungspartner von Hotels verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. Über den Markenanschluss profitieren die einzelnen Hotels von den umfassenden Marketing- und Verkaufsaktivitäten für alle relevanten Marktsegmente und Zielgruppen. Neben zielgruppenspezifischen Katalogen in Millionenaufgabe stellt Best Western für alle Marktsegmente modernste Vertriebs- und Kommunikationswege bereit. Alle Hotels sind über elektronische Distributionssysteme in den weltweiten Reservierungssystemen sowie im Internet optimal präsentiert und buchbar. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 34 Millionen Mitgliedern. Weitere Informationen: www.bestwestern.de und www.bestwestern.com

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Central Europe GmbH

*Deutschland | Kroatien | Liechtenstein | Luxemburg | Österreich | Slowakei | Slowenien | Schweiz | Tschechien |
Ungarn*

Anke Cimbal, Head of Corporate Communications

Tel. +49 (61 96) 47 24 -301, Fax +49 (61 96) 47 24 129

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse